Verzeichnifs der an der königlichen Ludwig-Maximilians-Universität zu Landshut im Wintersemester 1877/78 zu haltenden Vorlesungen.

Landshut, gedruckt bei Joseph Thomann.
Der gesetzliche Anfang des Semesters ist am 3ten November.
I. Allgemeine Wissenschaften.

Allgemeine Wissenschaftskunde trägt vor
Prof. Siebenkees, nach Eschenburg, von 11 — 12 Uhr.

A. Philosophie.

6) Logik- und Metaphysik,
   Prof. Koeppen, nach eignem Leitfaden, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

2) Uebersicht der Hauptmomente der Philosophie, als nächste Einleitung
   in die Hauptzweige derselben, und sodann Moralphilosophie,
   Prof. Salat, nach der zweiten Auflage seiner Darstellung der Moral-
   philosophie, täglich von 8 — 9 Uhr.

Anmerk. Hiermit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden
Stunde, verbinden.

4) Erziehungslehre,
   Prof. Sailer, nach seinem Handbuche: über Erziehung für Erzieher
   (2te Ausg. b. Lentner), in den letzten drei Tagen der Woche, von
   7 — 8 Uhr.

* I
B. Mathematik und Naturlehre.

1) Arithmetik,
Prof. Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 3 – 4 Uhr.

2) Höhere Mathematik,
Prof. Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 9 – 10 Uhr.

3) Angewandte Mathematik,
Prof. Stahl, nach Kästner, wöchentlich dreimal, von 2 – 3 Uhr.

4) Populäre Astronomie, viertmal
Prof. Stahl, wöchentlich dreimal, von 2 – 3 Uhr.

5) Physik,
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 – 11 Uhr.

6) Den ersten Theil der Chemie, trägt vor
Prof. Fuchs, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, von 2 – 3 Uhr.

7) Oryktognosie und Geognosie,
Prof. Fuchs, nach Ludwig's Handbuche der Mineralogie, mit steter Hin-
sicht auf Hauy's Mineralystem, täglich von 11 – 12 Uhr.

8) Allgemeine Naturgeschichte,
Prof. Schultes, nach seinem Lehrbuche und eignen Heften, täglich, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

9) Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie,
Prof. Schultes, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.
C. Geschichte und Statistik
1) Deutsche Diplomatie, nach Schütz, in noch zu bestimmenden Stunden.
2) Universalgeschichte,
   Prof. Mannert, nach Breyer's Compendium, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.
3 a) Deutsche Geschichte,
   Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
4) Geschichte der französischen Revolution,
   Prof. Köppen, nach Schütz chronologischer Darstellung, in noch zu bestimmenden Stunden.
5) Geographie des Königreichs Baiern,
   Prof. Mannert, nach eigenen Heften, wöchentlich zweimal.
6 a) Allgemeine Literaturgeschichte,
   Prof. Stehnhöchst, nach Bruns, wöchentlich sechsmal, von 9 — 10 Uhr.
D. Aesthetik und Philologie.

Aesthetik,

Prof. Koeppen, nach Schreiber's Lehrbuche (Heidelberg, 1809), wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.

Theorie der Kunst, verbunden mit der Geschichte der bildenden Kunst des Alterthums und der neueren Welt.

Prof. Ast, erstere nach seinen Grundlinien der Aesthetik, zur letzteren wird er die reichhaltige Kupferstichsammlung des hiesigen Kunstkabinetts benutzen; täglich von 4—5 Uhr. 10—11 Uhr.

Geschichte der bildenden Kunst erklärt und zur Anschauung gebracht vermittelt der Kunstgegenstände an hiesiger Universität.

Prof. Klotz.

Praktischen Unterricht in den verschiedenen Gattungen bildlicher Darstellungen, verbunden mit einer encyklopädischen Uebersicht der positiven Kunsttheorie, erteilt

Prof. Klotz.

Encyklopädie der Philologie,

Prof. Ast, nach seinem Grundrisse der Philologie, von 9—11 Uhr.


Des Demosthenes Rede von der Krone und des Tacitus letzte drei Bücher, marcello der Anmälle erklärt abwechselnd.

Prof. Drexel, täglich von 9—10 Uhr.

Aeschylos Prometheus.

Sophokles Antigone (nach seiner Ausgabe, Landshut b. Thomann) und des Plautus Amphitruo erklärt abwechselnd.

Prof. Ast, von 14—16 Uhr. 9—10 Uhr.
(b) **Hebräische Sprache,**

Prof. MALL, nach seiner Sprachlehre, dreimal von 2 — 3 Uhr.

(3) **Über italienische Sprache und Literatur, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Übungen,** liest

Prof. DREXEL, nach seiner ital. Anthologie (Landshut b. Krüll, 1807 2. Thle. 8.), viermal wöchentlich, privat.

(4) **Deutsche Sprache und Literatur,**

Prof. SIEBENKERS, wöchentlich zweimal, von 1 — 2 Uhr.
II. Positive Wissenschaften

A. Religionslehre.

1) Theologische Encyklopädie und Methodologie,
   Prof. Schneider, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

2) Religionslehre für sämtliche Akademiker,
   Prof. Saxler, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausg. bei Lentner), in den ersten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.

3) Christliche Moral, die allgemeine und angewandte,
   Prof. Saxler, nach den Ideen der Moral in seinen Erinnerungen für junge Prediger (bei Lentner 1813), in den ersten drei Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

4) Einleitung in die heiligen Schriften,
   Prof. Mall, nach Sandbichler, dreimal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.

5) Erklärung der Sprachvörder
   Prof. Mall, dreimal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.

6) Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte verbunden,
   Prof. Schneider, täglich von 11 — 12 Uhr.

7) Geschichte der Völker der alten Welt, mit besonderer Rücksicht auf das israelitische Volk und die Bücher des A.T.
   Prof. Zimmer.

8) Geschichte der christlichen Kirche von ihrem Ursprunge bis zur Reformation durch Luther,
   Prof. Andres, nach Michl, täglich von 11 — 12 Uhr.
9) Die vollständige Pastoral,
   Prof. Sailer, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie (dritte Ausgabe b. Lentner), in den drei letzten Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

10) Katechetik,
    Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.

11) Liturgie,
    Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.

12) Praktische Kollegien über Homiletik, verbunden mit Übungen, hält im Seminar
    Prof. Roeder.

13) Exegetische Übungen hält
    Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.

B. Rechtswissenschaft.

1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft liest
    Prof. Wening, nach eignem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr, in den ersten Wochen des Semesters.

2) Institutionen des röm. Rechts,
    Prof. Wening, nach eignen Heften, täglich von 9 — 10 Uhr, nach Beendigung der Vorlesungen über Encyklop. und Method.

3) Geschichte des röm. Rechts,
    Prof. Wening, nach Hugo, täglich von 3 — 4 Uhr.
4) Criminalrecht,
   Prof. Mittermaier, nach dem Strafgesetzbuche für das Königreich Baisern, wochentlich fünfmal, von 9 — 12 Uhr.

5) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,
   Prof. Andreae, täglich von 4 — 5 Uhr.

76) Bayerisches Staatsrecht,
   Prof. v. Hellersberg, nach dem Handbuche der Staatsverfassung und Staatsverwaltung des Königreichs, täglich von 11 — 12 Uhr.

6) Bayerisches Privatrecht,
   Prof. v. Knüll, nach dem Gesetzbuche mit Einschluß der neuesten Verordnungen und eigenem Handbuche (III. Thl.), täglich von 8 — 9 Uhr (10 — 11 Uhr).

9) Handelsrecht,
   Prof. v. Moschamm, nach eigenem Plane, von 9 — 11 Uhr.

10) Wechselrecht,
   Prof. v. Moschamm, nach der zweiten Auflage seines Lehrbuche, von 9 — 11 Uhr.

16) Bayerisches Bergrecht,
   Prof. v. Hellersberg, nach der Bergordnung, in den ersten drei Wochen, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

II) Criminalproces (den gemeinen und bayerischen),
   Prof. Mittermaier, nach dem Strafgesetzbuche und seinem Handbuche des peinlichen Processes, wochentlich dreimal, von 9 — 10 und von 3 — 4 Uhr.
12) Theorie des gemeinen bürgerlichen Prozesses.
   Prof. Mittermaier, mit Hinweisung auf Martius' Lehrbuch, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr.

13) Theorie des bayerischen Prozesses.
   Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und den neuen den Geschäftsgang bestimmenden Verordnungen, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr.

14) Practicum processuale.
   Prof. v. Krüll, nach eignem Plan, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

   Prof. v. Hellersberg, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden.

16) Praxis der willkürlichen Gerichtsbarkeit und Repetitorium des Civilrechts, verbunden mit praktischen Übungen über die Hauptlehren der letzteren.
   Prof. Mittermaier, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime.

17) Repetitorium der bekannten Civilrechts verbinden mit geübten Übungen über das Civilrecht.
   Prof. v. Krüll.

C, Kameralwissenschaften.

1) Encyklopädie der sämtlichen Staats- und Kameralwissenschaften.
   Prof. v. Moscham, nach eignem Entwurfe, in den ersten vier Wochen des Semesters, von 4—5 Uhr, 10—11 Uhr.
   Prof. Medicus, in den ersten Wochen des Semesters, von 7—8 Uhr.
2) Forstwirtschaft und Forstdirektionslehre,
   Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuch, von 5 — 6 Uhr.

3) Bergbaukunde,
   Prof. Medicus, nach der Grundlage des Werner'schen Plans, in dessen
ekleinen Schriften, I. Thl.; von 7 — 8 Uhr.

4) Technologie,
   Prof. Holzinger, nach Jungs Ordnung, von 10 — 11 Uhr.

5) Handelswissenschaft,
   Prof. Holzinger, nach Leuchs, von 2 — 3 Uhr.

6) Oekonomisch-politische Arithmetik,
   Prof. Daezel, nach eigenen Heften, täglich von 1 — 2 Uhr.

7) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht,
   Prof. v. Mooshammer, nach eigenen Heften, täglich von 4 — 5 Uhr.

8) Staatswirtschaft,
   Prof. Frohn, nach Schlozer, täglich von 10 — 11 Uhr.

9) Kameralpraxis,
   Prof. Frohn, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.
D. Arzneiwickenschaft.

1) Medizinische Encyklopädie und Methodologie,
   Prof. v. Leveling, nach Conradi 2te Auflage, Freitags und Sonnabends von 7 — 8 Uhr.

2) Anatomie des Menschen, und zwar Knochen-Bündel-Muskel-Gefäß- und Eingeweide-Lehre,
   Prof. extraord. Münz, täglich von 9 — 10 Uhr, verbunden mit einem Repetitorium und Examinatorium. Zum Handbuche empfiehlt er Sommering’s oder Hildebrand’s Anatomie.

3) Anatomie und Physiologie der männlichen und weiblichen Geschlechts-theile, des schwängern Uterus und der Foetus,
   Prof. extraord. Münz, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr, nach eignen Heften.
   Derselbe ertheilt auch Unterricht in der praktischen Zergliederungskunst nach Fischer’s Anweisung etc. Ueber die Muskeln nach seinem eigenen Handbuche mit Abbildungen nach Albin.

4) Physiologie der Menchen,
   Prof. v. Walther, nach eigenem Lehrbuche, dreimal wöchentlich von 8 — 9 Uhr.

5) Physiologische und pathologische Semiotik,
   Prof. v. Leveling, nach Gruner, täglich von 10 — 11 Uhr.
   Prof. Röschfand, 6. Nr. 15.

6) Allgemeine Therapie,
   Prof. Schultes.

7) Specielle Therapie,
   Prof. Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.
8) Allgemeine Pathologie,
   Prof. Feiler, nach Gauß, wöchentlich sechsmal, von 10 — 11 Uhr.

9) Chirurgische Pathologie und Therapie,
   Prof. v. Walthier, nach eigenem Entwurfe, dreimal wöchentlich, von
   8 — 9 Uhr.
   (die syphilitischen Krankheiten)

9 = 9) Über Augenkrankheiten,
   Prof. v. Walthier, nach eigenem Entwurfe.

10) Diätetik,
    Prof. Bertele, nach seinem Versuche einer Lebenserhaltungskunde, täg-
    lich von 11 — 12 Uhr.

11) Pharmazie mit pharmaceutischer Warenkunde,
    Prof. Bertele, nach Trommsdorff, täglich von 4 — 5 Uhr.

12) Geburtshilfe,
    Prof. Feiler, nach Frolich, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

   Anmerk. Uebungen im Untersuchen werden von demselben alle Mittwoch
   und Sonnabend um 5 Uhr angestellt.

13) Gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei,
    Prof. v. Leveling, nach Plein und eignen Anleitung, wöchentlich
    fünfmal, von 7 — 8 Uhr.

14) Medicinisch-klinische Schule hält
    Prof. Röschlaub, von 10 — 12 Uhr, und liest in Verbindung mit
derselben

   1) über die Institutiones praxeos clinico-iatriceae;

   2) über Semio logic und Semiotik.
Über besondere Pathologie und Therapie, nach Sell, privatissimo;

über einzelne wichtige Krankheiten, die in der klinischen Anstalt vorkommenden Krankheiten.

Prof. v. Walther, täglich von 9 — 10 Uhr.

Die geburtshilfliche Klinik hält

Prof. Feiler, in der Entbindungslehranstalt, nach den sich ereignenden Fällen zu allen Stunden, außerdem aber täglich von 9 — 10 Uhr.

Praktische Einleitung in die Physikatgeschäfte erteilt

Prof. v. Leveling, nach eigner Anleitung.
Für den Unterricht im Zeichnen, Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.